

Lernort: Stiftung Leuchtenburg

Ansicht



Außerschulische Lernorte

Beschreibung

Die Leuchtenburg thront auf einem 400m hohen Muschelkalkberg über dem beschaulichen Örtchen Seitenroda. Seit dem 13. Jahrhundert ist ein stetiger Nutzungswandel dafür verantwortlich, dass viele Burgteile noch heute in ihrer Ursprünglichkeit besichtigt werden können. Wie etwa der Bergfried, der seit der Gründungszeit auf der Leuchtenburg steht. Die 4 Wehrtürme und die äußere Wehrmauer wurden unter wettinischer Herrschaft im 15. Jahrhundert errichtet und vervollständigen das Bild einer wehrhaften Burg bis heute. Alle diese Türme sind als Gefängnis umgenutzt worden, als die Leuchtenburg das hiesige Amts- und Verwaltungszentrum war. Steigt man z.B. in den Marterturm hinab, kann der Besucher unseren am längsten Gefangenen der Burg „besuchen“ und selbst erleben, wie es sich angefühlt haben musste, hier gefangen zu sein.

Der Müntzturm hingegen entführt unsere Gäste in die Zeit des Zuchthauses, welches von 1724- 1871 bestand. Auch hier führt eine schmale Wendeltreppe in das untere Verließ. Dort können sie sich noch heute Fesseln angelegen. Die Zuchthauskapelle mit der Ausstellung zur Burggeschichte, ein mittelalterlicher Abort, und die Sonderausstellung „Weißes Gold vom Meeresgrund“ mit Schätzen aus den Tiefen der Meere sind weitere Stationen unseres Museums. Auch der Bergfried kann ganzjährig erklommen werden. Mit einer Gesamthöhe von 438 über NN hat man einen fantastischen Blick in die Landschaft, vorausgesetzt das Wetter spielt mit!

Ab 2014 kommen auf 1.600 m² weitere Ausstellungsflächen dazu: Die „Porzellanwelten Leuchtenburg“ werden eine multimediale, mit allen Sinnen erlebbare Reise durch die Geschichte des Porzellans bieten. Diese nimmt ihren Anfang in Asien, dem Ursprungsland des Porzellans, das die Europäer durch seine Fremdheit und Andersartigkeit faszinierte. Der Besucher erlebt die unermüdlichen Versuche der Enträtselung, seine Stellung als Luxusgut und den Einzug in die alltägliche Lebenswelt der Menschen. Am Ende steht die Vision der Zukunft. Werden wir in 200 Jahren noch von Porzellan essen? Rekordverdächtig groß (über sieben Meter) oder klein (im Millimeterbereich) kann es sein. Es findet in Mode, Musik und Hochtechnologie Verwendung. Diese Vielfalt soll auf der Leuchtenburg nicht ausgestellt, sondern künstlerisch inszeniert werden.

Lernort: Stiftung Leuchtenburg

| | |
|-------------------------|--|
| Kontakt | Stiftung Leuchtenburg Dorstraße 100 07768 Seitenroda Telefon: 036424/713340 / Telefax: 036424/713310 E-Mail: schultz@leuchtenburg.de |
| URL | www.leuchtenburg.de |
| Ansprechpartner | Museumspädagogik: Frau Sabine Schultz, Frau Alexandra Seefeld |
| Öffnungszeiten | Sommer (April - Oktober) täglich 9 - 18 Uhr Winter (November - März) täglich 9 - 17 Uhr |
| Lagebeschreibung | Aus Richtung Erfurt: A4 bis Ausfahrt Jena-Göschwitz. Fahren Sie auf der B88 bis nach Kahla. Dann folgen Sie der Beschilderung. Aus Richtung Leipzig: A9 bis Hermsdorfer Kreuz, A4 Richtung Erfurt bis Ausfahrt Quirla, Stadtroda, Tröbnitz, Geisenhain, Oberbodnitz, Seitenroda, Leuchtenburg. Aus Richtung Nürnberg: A9 bis Ausfahrt Dittersdorf, Neustadt/Orla, Wolfersdorf, Seitenroda, Leuchtenburg. Mit der Bahnlinie Jena- Saalfeld bis zum Bahnhof Kahla. Von dort ca. 1h Fußmarsch zur Leuchtenburg. |
| Lernthemen | Der Außerschulische Lernort „Stiftung Leuchtenburg“ bietet vielfältige Chancen, sich handlungsorientiert mit zahlreichen Lernthemen auseinanderzusetzen. Folgende Schwerpunktsetzungen sind u. a. möglich: Schülerführungen zu: → Burrgeschichte und Burgaufbau (ab dem 13.Jh.) → mittelalterliche Gerichtsbarkeit (15. - 18.Jh.) → Zuchthauszeit/Aufklärung (18./19.Jh.) → Porzellan Alte und andere Künste: → praktische Tätigkeiten wie Korbflechten, Kerzen ziehen, Burgen bauen, Filzen Projektstage → mit einer Kombination aus theoretischen und praktisch vermitteltem Wissen Für die Grundschule: → Geisterführung (nur 1. Klasse!)- Ein spannender und gruseliger Rundgang mit der Kurfürstin Sibylle → Ritterspiele- Burgfräuleins und Ritter erproben sich in allerlei mittelalterlichen Spielen, um am Ende den Drachen zu besiegen → Erlebnistag für die ganze Grundschule- nach individueller Absprache Zusätzlich buchbar: → Schaukampf mit dem „Burgunder-Haufen“ |
| Sonstiges | Alle Angebote werden individuell mit Ihnen besprochen! |